

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreis Herzogtum Lauenburg
 Straße Barlachstr. 2
 PLZ, Ort 23909 Ratzeburg
 Telefon 04541 801-0629 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@kreis-rz.de Internet http://www.kreis-rz.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 134/2026/120

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

23909 Ratzeburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kern- und Einblasdämmung (H) – Erweiterung und Sanierung Kreishaus
Ausführung der Kern- und Einblasdämmung für ca. 2.300m² Fassade

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der
Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz
2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich
bis zum 07.12.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß
§ 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 54 Werktagen nach vorstehend
angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn. siehe
auch Formblatt 214
☒ weitere Fristen siehe Anlage Ausführungsfristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E25178481>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 10.08.2026 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E25178481>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

[Deutsch](#)

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 10.08.2026 um 10:30 Uhr

Ort

[Ratzeburg, Am Markt 4, 1. OG, Raum 120](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen sowie durch Vorlage der im Formblatt 216 (Punkt 2.2) aufgeführten Unterlagen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung. Zusatz zu den Anlagen des Formblatts 124:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Berufsgenossenschaften, nicht älter als ein Jahr, gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

- Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht älter als ein Jahr

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den Auftrag

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Erklärung über die Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bieter für die Ausführung des Auftrages verfügt

Sonstiger Nachweis:

- Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von jeweils 3 Mio. € je Versicherungsfall. Der Nachweis ist durch Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit der genannten Mindestdeckungssumme zu erbringen oder durch Eigenerklärung des Bieters, dass im Falle der Zuschlagserteilung nach Beauftragung, eine Betriebshaftpflichtversicherung für die vorgenannten Schadensarten mit der genannten Mindestdeckungssumme abgeschlossen bzw. die Mindestdeckungssumme angepasst wird.

- Eine durch den Steuerberater/Wirtschaftsprüfer bestätigte Erklärung über den Umsatz des Unternehmens der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung, vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Leistungen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105
Kiel